

Stadt Hildburghausen

13.01.2023

Beschlussvorlage

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschlusnummer:

0842/2023

Amt: Fraktion DIE LINKE
Sachbearbeiter:
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtrat	öffentlich	26.01.2023	Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

Bezeichnung der Vorlage:

Antrag auf Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungen in der Stadt Hildburghausen

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Hildburghausen ab sofort die Beteiligung junger Menschen an Kinder und Jugendliche betreffenden kommunalpolitischen Entscheidungen in Form eines zu bildenden Kinder- und Jugendbeirats realisiert.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen sowie die notwendigen Maßnahmen für die Einführung vorzubereiten.

☒ gez.

Sabine Günther
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE.

Begründung:

§ 26a der Thüringer Kommunalordnung „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ besagt:

¹Die Gemeinden sollen bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen.

²Hierzu entwickelt die Gemeinde geeignete Verfahren.

³Das Nähere regelt die Hauptsatzung.

Damit wird die Beteiligung junger Menschen als pflichtig definiert. Dies bekräftigt auch die am 26. März 2019 beschlossene Thüringer „Landesstrategie Mitbestimmung junger Menschen in Thüringen“.

Seit 2005 wird die Beteiligung junger Menschen in Thüringen auf kommunaler Ebene breit praktiziert, seit 2016 verstärkt sich dieser Trend der demokratischen Partizipation.

Als für Hildburghausen praktikable Form erachten wir gegenwärtig die Einführung eines Kinder- und Jugendbeirats.

Diese Art der Jugendbeteiligung entspricht einem repräsentativ- parlamentarischen Beteiligungsformat ohne Wahlverfahren.

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst
Büro Bürgermeister
Justitiar
Amt 20
Amt 46
Stadtratsfraktion DIE LINKE.